

von Auvernier (Schweiz) kann ich bestätigen, daß nur unter Berücksichtigung aller Faktoren, wie sie vom Verfasser erwähnt werden, eine palä-ökonomische Rekonstruktion überhaupt möglich ist. Die vorliegenden Ausführungen Uerpmann's werden als Einführung und Wegleitung jedem Fachmann Wesentliches bieten. Sehr wünschenswert wäre eine vollständige Fassung dieser Studie in englischer Sprache wie auch eventuell die Anführung von Kurzbeispielen zu jedem Kapitel.

H. R. STAMPFLI, Bellach (Schweiz):

Die Arbeit von H. P. Uerpmann ist nach meiner Ansicht als eine äußerst wertvolle Studie zu bewerten, die zum ersten Mal in präziser und kurzer Form all die Probleme der Osteo-Archäologie treffend darstellt, analysiert und auch selbst die Möglichkeiten und Grenzen absteckt, innerhalb deren wir uns bewegen können. Die Grundlagen, die Problemstellung und die daraus resultierenden Schlußfolgerungen werden klar dargelegt. Insbesondere durch meine Untersuchungen am spätneolithischen Tierknochenmaterial